Die Geschichte des Dusch-WCs

# Erfunden in der Schweiz und weiterentwickelt von Geberit

Geberit Vertriebs GmbH, Pfullendorf, Oktober 2022

Sehr viele Menschen halten das Dusch-WC für eine fernöstliche Erfindung, dabei stammt die Idee einer Toilette mit Duschfunktion ursprünglich aus der Schweiz. Bereits 1978 konnte das erste Modell den Intimbereich mit Wasser reinigen und trockenföhnen. Seither wurde das Konzept kontinuierlich weiterentwickelt. Der Sanitärhersteller Geberit hat das Dusch-WC mit zahlreichen Komfortfunktionen ausgestattet und an zeitgemäße Designansprüche angepasst. Im Laufe der Jahre wurde so aus dem zunächst rein zweckbetonten Sanitärgerät ein modernes Lifestyle-Produkt mit Wellness-Charakter.

Hätte es Hans Maurer aus Zollikerberg bei Zürich nicht gegeben, wer weiß, ob dann das Dusch-WC nicht doch in Fernost erfunden worden wäre. So aber war es ein Schweizer, der sich Mitte der 1950er Jahre zum Ziel gesetzt hatte, die Reinigung nach dem Toilettengang zu einer hygienischeren Angelegenheit zu machen, als dies mit Toilettenpapier möglich war. Innerhalb von zwei Jahren entwickelte der Konstrukteur das weltweit erste WC mit integrierter Dusche und Föhn und meldete seine Erfindung 1957 zum Patent an. Sanitärtechnik-Hersteller Geberit aus Rapperswil-Jona erkannte das Potenzial des genialen Einfalls und begann 20 Jahre später, nach Ablauf des Patents und ebenfalls mit viel Pioniergeist, eigene Modelle zu entwickeln.

**Perfektion als Maßstab**

Schweizer Erfinder sind für ihre praktischen, durchdachten und alltagstauglichen Innovationen bekannt. Eines der wohl berühmtesten Beispiele ist das Schweizer Messer. Ab dem Basismodell bietet es alle Grundfunktionen, die man braucht, oder eben noch einiges mehr, wenn man die Luxusvariante wählt. Alles natürlich in gewohnt hoher Qualität und Präzision – kurzum ein Messer in Perfektion.

Auch Geberit legt seit jeher Perfektion und Innovation als Maßstab an seine Sanitärprodukte an. Bereits 1978 wartete das Unternehmen mit dem Dusch-WC-Aufsatz „Geberella“ auf und brachte im Folgejahr die Komplettanlage „Geberit-o-Mat“ auf den Markt. Schon damals ist Geberit in Deutschland Marktführer im Bereich Sanitärtechnik und hat einen hohen Bekanntheitsgrad als Qualitätsmarke. Denn die Produkte sind bis ins Detail praktisch durchdacht und orientieren sich konsequent an den Bedürfnissen der Kunden. In diesem Sinne feilte Geberit auf der Suche nach weiteren Optimierungen an dem Konzept. Mit „Balena 8000 UP“ gelang kurz nach der Jahrtausendwende ein erster Durchbruch. Das Dusch-WC ließ sich mit einem Unterputzspülkasten verbinden und integrierte sich somit nahtlos in die Badgestaltung: Die notwendigen Wasser- und Elektroanschlüsse verschwanden in der Wand. Damit waren die Weichen neu gestellt: Ab 2009 lancierte das Unternehmen schließlich seine neue Produktlinie Geberit AquaClean im Lifestyle- und Wellnessbereich. Die Modellreihe ist das überzeugende Ergebnis der jahrelangen Erfahrung und der Kernkompetenz des Herstellers im Bereich WC-Systeme. Sie besticht durch die perfekte Kombination aus Funktionalität und Design sowie vielen Komfortfunktionen für das individuelle Wohlbefinden.

**Komfort und Design der Extraklasse**  
In der Zwischenzeit hatten auch andere Sanitärhersteller in Deutschland den neuen Markt für sich entdeckt. Die multifunktionalen Sanitärobjekte wurden technisch immer ausgereifter. Dabei entfernten sie sich optisch zunehmend von den eher klobig wirkenden Anfangsmodellen und näherten sich in Design, Form und Ausmaß dem herkömmlichen WC an. Zum ästhetisch anspruchsvollen Erscheinungsbild gesellte sich der Trend zur intuitiven und einfachen Bedienung. Dusch-WC-Experte Geberit setzt auch hier mit Modellen wie dem AquaClean Mera technologische und gestalterische Maßstäbe und orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen der Nutzer. Dank körperwarm temperiertem Wasser und beheiztem Sitz wird jeder Toilettengang zum Vergnügen. Auch der Föhn, die Geruchsabsaugung, das nächtliche Orientierungslicht sowie der Deckel, der sich beim Näherkommen automatisch öffnet, sind Teil der Annehmlichkeiten dieses Dusch-WCs. Außerdem können Einstellungen wie die Positionierung des Duscharms oder der Druck des Wasserstrahls individuell angepasst werden. Danach genügt ein Klick auf die Fernbedienung, um das persönliche Programm aufzurufen – eine besonders komfortable Funktion. Auch als Einrichtungsobjekt wird AquaClean Mera heute höchsten Ansprüchen gerecht und präsentiert sich als wahres Schmuckstück im modernen Bad: Christoph Behling, bekannt für die Gestaltung von Luxusprodukten und Chefdesigner beim Schweizer Uhrenhersteller TAG Heuer, entwarf die geradlinige Form des WCs, die in ihrer edlen Zurückhaltung pure Eleganz ausstrahlt.

**Uneingeschränkt sauber**

Das Dusch-WC steht übrigens nicht nur für eine saubere und wohltuende Intimhygiene, sondern löst nebenbei mancherlei Probleme, die früher in Erscheinung traten: Die zusätzliche Nutzung von feuchtem Toilettenpapier und die damit einhergehende mögliche Verstopfungsgefahr für die Rohre gehört ebenso der Vergangenheit an wie unangenehme Gerüche. Die automatische Geruchsabsaugung schafft diese aus der Welt, bevor sie sich im Bad ausbreiten können. Auch um das Bedürfnis der Kunden nach einer hygienisch sauberen Toilette haben sich die Tüftler von Geberit gekümmert: Dank der effizienten TurboFlush-Spültechnik, der spülrandlosen Keramik sowie der innovativen KeraTect-Beschichtung, an der nichts mehr haften bleibt, und einem mit einem Handgriff abnehmbaren Sitz ist das Dusch-WC besonders reinigungsfreundlich.

**Über Dusch-WCs**

Ein Dusch-WC reinigt den Intimbereich auf Knopfdruck mit einem körperwarmen Duschstrahl. Die Reinigung nach dem Toilettengang sorgt nicht nur für ein angenehmes Gefühl von Sauberkeit und Frische, reines Wasser reicht auch aus, um die empfindliche Haut sanft zu säubern und den pH-Wert wiederherzustellen. Bei der Reinigung dieses Bereichs ist es daher besonders wichtig, hierauf zu achten. Je nach Modell sorgen zusätzliche Komfortfunktionen für noch mehr Wohlbefinden. Geberit hat Dusch-WCs für jeden Anspruch und in unterschiedlichen Preisklassen im Portfolio. Man unterscheidet zwischen WC-Komplettanlagen, bei denen die Duschfunktion in die Toilettenkeramik integriert ist und Aufsatzmodellen, bei denen die Dusch-Funktion und benötigte Technik im Aufsatz enthalten ist und die einfach den vorhandenen WC-Sitz ersetzen. Mehr Infos dazu gibt es auf der Website [www.geberit-aquaclean.de](http://www.geberit-aquaclean.de/).

Bildmaterial

|  |  |
| --- | --- |
|  | **[Geberit\_Dusch-WC\_Geberella.jpg]** Startschuss für die Entwicklung hin zu einer neuen Hygienekultur: 1978 brachte Geberit mit Geberella den ersten Dusch-WC-Aufsatz auf den Markt.  Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_AquaClean\_Mera\_Freisteller.jpg]** Ein echtes Lifestyle-Produkt: Das neueste Dusch-WC von Geberit wurde von Designer Christoph Behling gestaltet. AquaClean Mera vereint die Po-Reinigung mit Wasser und weitere Komfort-Funktionen mit einer schönen Form. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Christoph\_Behling.jpg]** Das Design des Dusch-WCs Geberit AquaClean Mera wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Gestaltet hat es der renommierte Designer Christoph Behling. Foto: Geberit |
| Ein Bild, das Badewanne, Gefäß, Toilette, Wasserbecken enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Duschfunktion.jpg]** Kulturwandel auf der Toilette: Ein Dusch-WC reinigt den Intimbereich auf Knopfdruck sanft mit einem körperwarmen Duschstrahl. Auf Toilettenpapier kann verzichtet werden. Foto: Geberit |

****Weitere Auskünfte erteilt:****

Geberit Vertriebs GmbH

Theuerbachstraße 1, 88630 Pfullendorf

Christine Klabinus

Tel. +49 (0)7552 934 7301

Mail: christine.klabinus@geberit.com

**Ansel & Möllers GmbH  
König-Karl-Straße 10, 70372 Stuttgart  
Ann Katrin Fritz  
Tel. +49 (0)711 92545-155**

**Mail: a.fritz@anselmoellers.de**

**Über Geberit**

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Geberit verfügt in den meisten Ländern Europas über eine starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 26 Produktionswerke, davon 4 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 12.000 Mitarbeitenden in rund 50 Ländern erzielte Geberit 2021 einen Nettoumsatz von CHF 3,5 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).